

Der Veranstaltungsort

Die Berger Kirche (erbaut 1853-55) in ihrer exponierten Lage am östlichen Zugang vom Neckartal zur Stuttgarter Innenstadt stellt noch heute einen wichtigen städtebaulichen Blickpunkt / Landmarke dar, der die im 19. Jahrhundert für die Erweiterung der Residenzstadt konzipierten, romantisch geprägten Sichtachsen und Landschaftsbezüge nachvollziehen lässt. Im Schnittpunkt zwischen der königlichen Villa Berg (1845 bis 1853), der Grabkapelle auf dem Rotenberg (erbaut von Giovanni Salucci 1824 auf den Ruinen der Stammburg der Württemberger) und dem Schloß Rosenstein (erbaut 1822 bis 1830 von Giovanni Salucci) auf dem „Berg“ gelegen, ist sie Teil dieses Stuttgarter „Gesamtkunstwerks“.

Die „BergKultur“-Reihe

Der gemeinnützige Verein Berger Bürger e.V. startete im Jahr 2008 seine eigene Kulturreihe: BergKultur. Für all diejenigen, deren Herz für Kunst, Musik und Literatur schlägt, werden mehrmals im Jahr in unregelmäßigen Abständen Lesungen, Ausstellungen, Musikabende oder Vorträge im Stadtteil Berg angeboten. Darüber informieren wir Sie auf unsere Homepage unter www.bergerbuerger.de.

Ihre Spende für den Erhalt der Berger Kirche

Spendenkonto: 353 812 005
 Berger Bürger e.V.
 Verwendungszweck „Berger Kirche“
 BLZ 600 901 00
 Stuttgarter Volksbank AG

Jede Spende ist erwünscht. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne ab einer Höhe von 100 Euro eine Spendenquittung aus. Sie können dies auch unter Verwendungszweck mit „Spendenquittung erwünscht“ vermerken

Dankeschön.

Kontakt

Berger Bürger e.V. – Bürgerverein für Berg
 Klotzstraße 26, 70190 Stuttgart
 Monika Benda, Vorstandssprecherin
 Tel: 0711 / 285 88 25
 E-Mail: vorstand@bergerbuerger.de

Benefizkonzert

für den Erhalt der Berger Kirche mit dem „Stuttgarter Concertino“

© 2010 www.designguards.de

Freitag, 9. Juli 2010, 19.30 Uhr
Berger Kirche, Stuttgart-Berg
Eintritt frei!

Das Benefizkonzert

Der „Berger Bürger e.V. - Bürgerverein für Berg“ präsentiert am Freitag, den 9. Juli um 19.30 Uhr in der Berger Kirche musikalische Stuttgarter Geschichte und Lyrik zusammen mit dem „Stuttgarter Concertino“. Das Benefizkonzert ist für den Erhalt der Berger Kirche gedacht. Der Eintritt ist frei - Spenden sind natürlich willkommen.

Das Orchester



Im historischen Ambiente der Berger Kirche (1855 mit Unterstützung des Königshauses erbaut) findet ein musikalischer Brückenschlag der besonderen Art zur Kulturgeschichte Stuttgarts statt. Das Kammerorchester

„Stuttgarter Concertino“ welches sich der Förderung der reichen Tradition des königlichen Hoftheaters (1750-1918) und der „Württembergischen Hofkapelle“ verschrieben hat, bringt Werke bedeutender Stuttgarter Komponisten des beginnenden 19. Jahrhunderts zu Gehör. Umrahmt wird die Veranstaltung durch Lyrik und Geschichten zu Kirche und Königszeit. Vor dem Hintergrund der anstehenden Neu-Bebauung des Parks der Villa Berg soll die kulturhistorische Geschichte der Königszeit und ihr Fortleben bis heute in Form der Bau-Denkmäler im Raum Stuttgart gewürdigt werden.

Das Programm

- 19.30 Uhr Begrüßung mit Vorwort
- anschließend
 - ▼ Quintett für Flöte und Streicher, op. 35 von Wilhelm Bernhardt Molique (1802-1869)
 - ▼ Stuttgarter Lyrik/Geschichte
 - ▼ Quintett für Bläser von Franz Danzi (1763-1826)
 - ▼ Stuttgarter Lyrik/Geschichte
- 20.45 Uhr 15 Min. Pause
- 21.00 Uhr
 - ▼ Stuttgarter Lyrik/Geschichte
 - ▼ Konzert für Fagott und Orchester F-Dur von Johann Nepomuk Hummel (1778-1837)
 - ▼ Ulrich Herrmann, Fagott
 - ▼ Stuttgarter Lyrik/Geschichte
- ca. 22.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hintergrund-Infos

Die Probleme vor denen dieses Gebäude-Ensemble steht sind groß. Während Schloß Rosenstein und die Grabkapelle dem Land Baden-Württemberg gehören und gepflegt werden, stehen die Berger Kirche und die Villa Berg vor massiven Problemen.

Die Villa scheint von den Schäden des jahrelangen Verfalls (im Besitz des SWR) nur durch die Restauration durch einen privaten Investor zu befreien sein. Der zu zahlende Preis in Form der erneuten Bebauung des Parks der Villa Berg auf dem Gelände der ehemaligen SWR-Fernsehstudios ist dafür hoch.

Die Berger Kirche in Trägerschaft der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart erleidet derzeit ein noch schlimmeres Schicksal, da sich für den enormen Sanierungsaufwand von ca. 1 Mio. Euro bislang keine Geldgeber gefunden haben. Aus Sicherheitsgründen (Absturz von Teilen der Verzierungen) mußte man daher schon beginnen, die stilprägenden Phialen vom Glockenturm zu entfernen und das Hauptportal großräumig abzusperren.

